

Sommerbiathleten beim Zwiebelpokal auf dem Treppchen

Zwei Teams vertraten unsere Schützengilde bei der 5. vom Zwiebelschützenverein organisierten Veranstaltung „Schützenduell“. Insgesamt 14 Mannschaften bestehend aus zwei Sportlern traten in Borna an. Da der Modus „jeder gegen jeden“ lautete, waren 91 Rennen zu bestreiten. Aus kurzem Anlauf mussten drei 50 Meter entfernte Ziele getroffen werden, wofür jeder Schütze 3 Patronen hatte. Sarah und Aaron Meyer gewann insgesamt 9 ihrer 13 Duelle.



Das war so nach der kurzen Trainingsphase nicht zu erwarten und überrascht deshalb umso mehr. Wir haben unser Training etwas auf diesen Wettkampf fokussiert. Das Ergebnis gab uns Recht. Obwohl nach der Hälfte der Rennen eine kurze Pause eingelegt wurde, konnten nicht alle Mannschaften in gleicher Weise Treffsicherheit, Schnelligkeit und Kondition stabil halten. „Familie Meyer“ zeigte auch bei ihren 4 verlorenen Rennen (alle 2:3) beachtliche Ergebnisse. Es gab kaum ein weiteres Team, das bei den Niederlagen nur ein Treffer vom Sieg trennte.



Auch unser zweites Team zeigte „Biss“. Sieben Siegen standen 6 verlorene Duelle (auch alle 2:3) entgegen. Das bedeutete, dass Uwe Recknagel und Frank Anschütz von den 5 Mannschaften mit gleicher Anzahl von gewonnenen Rennen das Beste war und am Ende Rang 5 belegte. Ob die Kleinkaliberdisziplin für die Jugendlichen auch bei den Crossdistanzen im Sommerbiathlon eine Option wird, entscheidet sich im Wintertraining. Die sechste Auflage des Schützenduells im kommenden Jahr dagegen ist schon im Kalender der Brander Sommerbiathleten vermerkt.